

In Vertretung für den erkrankten Herrn Mühlbauer stellt VA Schröder-Ward die Logo-Entwürfe vor.

RM Just weist auf den Antrag und den Logoentwurf der BfB-Fraktion hin.

RM Ottens ist der Meinung, dass das Schortenser Pferd nicht Bestandteil des Logos sein sollte, da das Pferd das historische Wappen ist, das Logo jedoch in die Zukunft weisen sollte. Seiner Ansicht nach sollte ein Slogan kurz und prägnant sein. Er hält den Vorschlag der BfB-Fraktion für zu überfrachtet.

RM Eggerichs schlägt vor, die Bürger über alle drei Logoentwürfe abstimmen zu lassen.

RM Just meint, dass mit dem Slogan „Nordseenähe inklusive“ nicht das vermittelt wird, wofür Schortens eigentlich steht. Die Nordseenähe ist lediglich die Zugabe. Auch über seinen Vorschlag für ein Logo sollte der Bürger abstimmen dürfen.

RM Labeschautzki beantragt, auf die Bürgerbefragung zu verzichten und im Ausschuss über die vier Logos abzustimmen.

RM Ottens beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung teilt RM Ottens mit, dass die Mehrheitsgruppe dem Antrag von RM Labeschautzki zustimmen wird.

RM Eggerichs teilt mit, dass seine Fraktion im Vorfeld kein Logo favorisiert hat, da die Entscheidung im Rahmen einer Bürgerbefragung getroffen werden sollte. Die SPD-Fraktion wird sich daher bei der Abstimmung enthalten.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag vom RM Labeschautzki, auf die Bürgerbefragung zu verzichten, abstimmen.

Der Antrag wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende lässt im Anschluss über die vier vorgestellten Logos abstimmen.

1. Das „BfB-Logo“ wird bei vier Enthaltungen einstimmig abgelehnt.
2. Das Logo mit dem stilisierten Pferd wird bei vier Enthaltungen einstimmig abgelehnt.
3. Das Logo mit den 12 Linien wird bei vier Enthaltungen einstimmig abgelehnt.
4. Das Logo mit der stilisierten Kugel wird bei vier Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Es ergeht einstimmig bei vier Enthaltungen folgender Beschlussvorschlag: